

Formatierungsregeln für BilDokG-konforme Klassennamen

Der Klassenname darf **maximal 6 Stellen** und **keine Punkte, Leerzeichen** sowie **Sonderzeichen** enthalten. Der Klassenname muss immer **mit einer Ziffer beginnen**. Die Klassennamen sollen grundsätzlich möglichst kurz und einfach gehalten werden.

Beispiele

Dem/der Schüler/in zugewiesene Schulform:	Erlaubte Klassennamen:	Erlaubte Schulstufen:
1-klassige Volksschule	1	0 1 2 3 4
2-klassige Volksschule	1 2	0 1 2 3 4
3-klassige Volksschule	0 1 2 3	0 1 2 3 4
4-klassige Volksschule	0 1 2 3 4	0 1 2 3 4
Neue Mittelschule	1x	5
	2x	6
	3x	7
	4x	8
Neue Mittelschule mit Mehrstufenklassen	1x 2x 3x 4x	5 6 7 8
Polytechnische Schule	1x	9
Allgemeine Sonderschule	1 2 3 4 5 6 7 8 9	1 2 3 4 5 6 7 8 9 in allen Klassen möglich
Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf		
Deutschförderklassen	1dfkl 1dfkla 1dfklb 1dfklc ...	je nach Schultyp

Weitere Infos siehe e*SA – Standards!